



Aus Erfahrung und Kompetenz lernen

Ehemalige Fach- und Führungskräfte haben ein Wissen, das für andere sehr wertvoll sein kann

Wie schreibt man einen Businessplan? Welche Versicherungen braucht mein Unternehmen? Wer hilft mir bei der Finanzierung? Für alte Hasen sind das einfache Fragen – für manche Unternehmer und Existenzgründer schwierige Angelegenheiten. Hier unterstützt der Berliner Beratungsdienst (bbd), denn er stellt den Kontakt her zwischen Wirtschaftssenioren und interessierten jungen Unternehmerinnen und Unternehmern.

Seit mittlerweile mehr als 35 Jahren geben ehemalige Fach- und Führungskräfte aus Industrie, Handel, Handwerk und freien Berufen in dem als Verein organisierten Beratungsdienst ihr Wissen ehrenamtlich weiter. Sie unterstützen alle, die kompetente Hilfe bei Marktanalyse, Businessplänen und Finanzierung brauchen. Auch zum Thema Unternehmensnachfolge gibt es Tipps. Dasselbe gilt für Unternehmen, die in Schwierigkeiten geraten sind.

„Der Berliner Beratungsdienst trägt dazu bei, dass neue Unternehmen entstehen und bestehende Unternehmen in ihrem Fortbestand gesichert sind“, sagt Joachim Hesse, langjähriger Vorsitzender des Vereins, und weist darauf hin, dass „unsere Klienten ihre Leistungen selbst erbringen und dabei von uns methodisch und inhaltlich unterstützt werden“.

Wirtschaftsseniorinnen und -senioren, die aktiv bleiben und ihre Kompetenzen einbringen möchten, eröffnet der bbd sinnvolle Perspektiven für den Ruhestand. „Bei der Gründung des Vereins haben wir als Philosophie festgeschrieben, unser Unternehmerwissen und unsere Praxiserfahrung an Existenzgründer und an Unternehmen in wirtschaftlicher Not weiterzugeben“, so Hesse. Aktuell sucht der Beratungsdienst noch Wirtschaftssenioren, die Freude daran haben, mit ihrem Wissen zu helfen. *beau*



Alt hilft Jung: Das Wissen von Wirtschaftssenioren oder -seniorinnen bietet angehenden Unternehmern oft konkrete Hilfe



Hotline:

Erste Hilfe bei Cyberattacken unter:
030 / 166 360 580
Weitere Informationen:
digitalagentur.berlin/cyberhotline



Joachim Hesse,
Berliner
Beratungsdienst e. V.
Tel.: 030 / 425 20 30
info@bbdev.de
bbdev.de

Cyberhotline

Hilfe für Betriebe bei Angriffen aus dem Internet

Ob Ransomware, Phishing oder klassische Scams und Hacks: Auch im Jahr 2023 zeigen die ersten Angriffe, dass IT-Sicherheit insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen eine immer größere Rolle spielt. Der Branchenverband Bitkom schätzt, dass im vergangenen Jahr über 203 Mrd. Euro Schaden durch Cyberkriminalität verursacht wurden.

Längst ist Cyberkriminalität ein gut organisiertes und auch automatisiertes Geschäft mit eigener Arbeitsteilung und Auftraggebern und -nehmern. So versucht der Staat vor allem, auch bei Prävention und Ersthilfe zu unterstützen.

Seit September 2022 können alle Berliner Unternehmen unter der offiziellen Rufnummer (s. links „Hotline“) bei Angriffen auf ihre IT-Infrastruktur umgehend Erste Hilfe erhalten. Das durch das Land Berlin unterstützte Kooperationsprojekt Berliner Cyberhotline des IT-Sicherheitsnetzwerks it's.-BB und der Digitalagentur Berlin hilft kostenlos im Rahmen der Ersthilfe und leitet in komplexen Notfällen an ein Expertennetzwerk weiter. *bw*



Angesichts zunehmender Cyberkriminalität wird der Schutz von IT-Systemen immer wichtiger